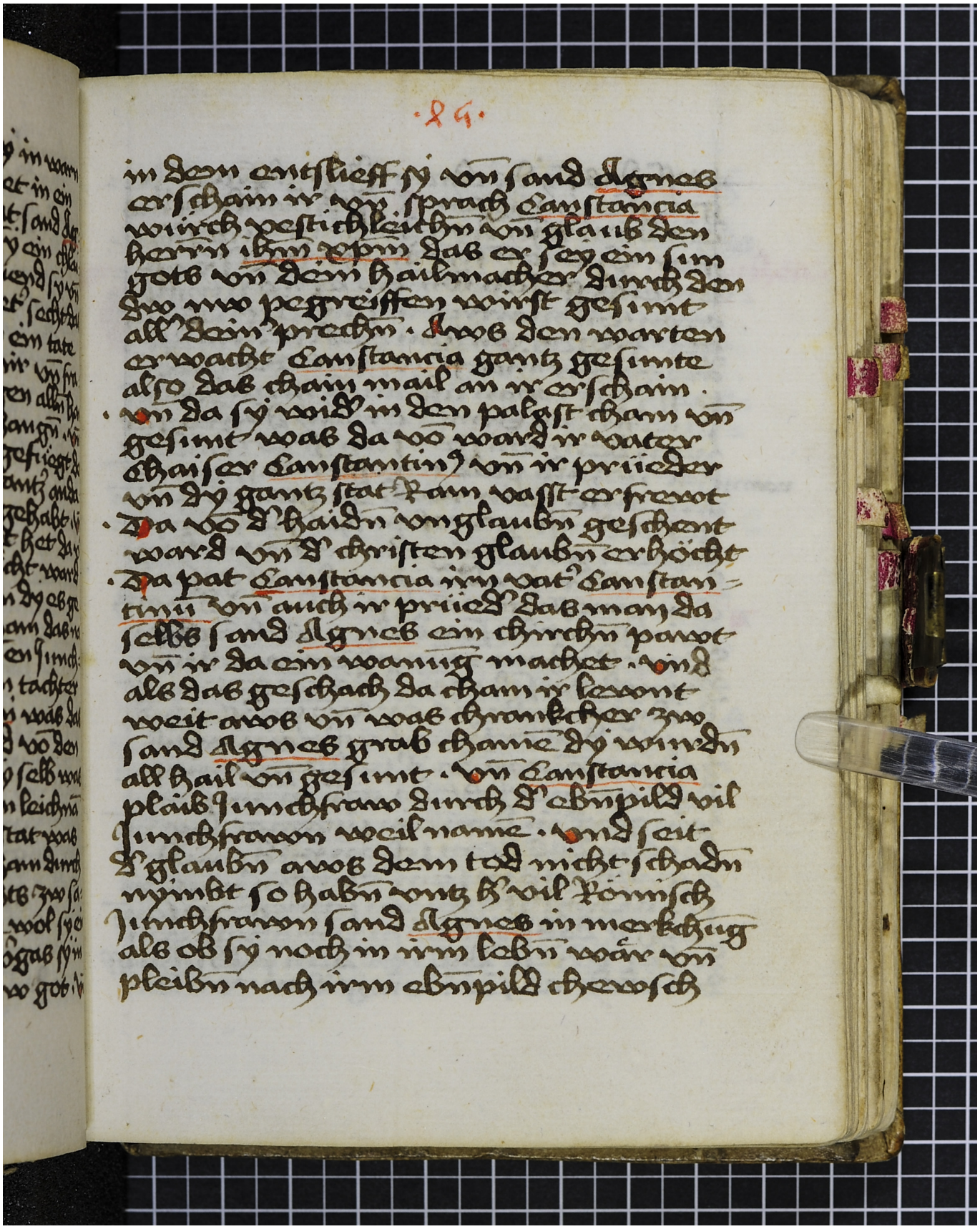
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·24·

in den entschlieff sy vnd sand Agnes
erschain ir vnd sprach Constancia
wirch pestichleichn vnd glaub den
herrn ihm wenn das er sey ein sun
gots vnd dein hailmacher durch den
dro wo pegreiffen wirst gesint
all dein prechn. Dwo den warten
erwacht Constancia gantz gesunte
also das chain mail an ir erschain.
Vnd da sy wird in den palast cham vnd
gesint was da vo ward ir vater
chaiser Constantin vnd ir priieder
vnd dy gantz stat kam vasst erfrewt
Da vo d' haidn vnglaubn geschent
ward vnd d' christen glaubn erhöcht
Da pat Constancia irn vat Constan=
tinu vnd auch ir priied das man da
selbs sand Agnes ein chirchn pawt
vnd ir da ein wanung machet. vnd
als das geschach da cham ir leswnt
weit avos vnd was chranckcher zw
sand Agnes grab chame dy wurdn
all hail vnd gesint. Vnd Constancia
plaib iunchfraw durch d' ebnpild vil
iunchfrawn weil name. vnd seit
d' glaubn avos dem tod nicht schadn
nymbt so habn vntz h' vil römisch
iunchfrawn sand Agnes in merkchung
als ob sy noch in irm lebn wär vnd
pleibn nach irm ebnpild chewsch